

7 Bilanzierung der Eingriffsfolgen / Kompensation nach dem Bewertungsmodell Sachsen-Anhalt

7.1 Ermittlung des Kompensationsbedarfs auf Grund der Eingriffe in den Naturhaushalt

Eingriffe nach § 14 BNatSchG (§ 6 NatSchG LSA) sind erhebliche oder nachhaltige Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes oder des Landschaftsbildes, welche z. B. durch Nutzungsänderungen entstehen können.

Dabei werden land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Bodennutzung nicht als Eingriff betrachtet, wenn sie unter Berücksichtigung des Naturschutzes und der Landschaftspflege erfolgen.

Innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens sind vermeidbare Beeinträchtigungen zu unterlassen und unvermeidbare auszugleichen.

Der Ausgleich eines Eingriffs ist gewährleistet, wenn an Ort und Stelle keine erhebliche oder nachhaltige Beeinträchtigung des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes zurückbleiben.

Ist ein Ausgleich des Eingriffs nicht möglich und wird die Maßnahme als vorrangig eingeschätzt, sind Ersatzmaßnahmen vorzusehen, welche die zerstörten Werte von Naturhaushalt und Landschaftsbild an anderer Stelle in ähnlicher Weise wiederherstellen.

Zu den Maßnahmen innerhalb des Bodenordnungsverfahrens, welche den Naturhaushalt und das Landschaftsbild beeinträchtigen können, gehört der Aus- bzw. Neubau von Wegen.

Wegebaumaßnahmen

Innerhalb des Bodenordnungsverfahrens sind mehrere Maßnahmen zum Ausbau und eine Maßnahme zum Neubau von Wirtschaftswegen geplant.

Diese Maßnahmen wurden im Einzelfall hinsichtlich möglicher Eingriffe nach § 14 BNatSchG (§ 6 NatSchG LSA) untersucht. Dabei wurden bau-, anlage-, und betriebsbedingte Beeinträchtigungen bewertet.

Baubedingte Eingriffe können begrenzt werden, indem die Baumaßnahmen außerhalb von Vegetations- und Brutzeiten durchgeführt werden.

Betriebsbedingte Beeinträchtigungen sind durch den landwirtschaftlichen Wegebau nur in geringem Maß zu erwarten, da diese für den öffentlichen Verkehr nicht freigegeben sind.

Anlagebedingte Eingriffe werden durch die in Tab. 2 aufgeführten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ausgeglichen.

Das landwirtschaftliche Wegenetz ist dergestalt anzulegen, dass es langfristig den auftretenden Belastungen standhält und die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der angebundenen Flächen ermöglicht. Dabei sind sowohl die Bau- als auch die Unterhaltungskosten zu berücksichtigen.

Der Ausbau von Wegen ist nur bei einer Erhöhung der Versiegelung und / oder der Ausbaubreite als Eingriff zu bewerten.

Bei der Planung der Wegebaumaßnahmen innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens sind folgende Grundsätze zur Vermeidung von Beeinträchtigungen beachtet worden:

- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG (§ 22 NatSchG LSA), Gehölzflächen und sonstige schützenswerten Landschaftsbestandteile werden soweit möglich gemieden.

- Die Wegebaumaßnahmen beschränken sich im Sinne einer Flächeneinsparung auf ein weitmaschiges Hauptwirtschaftswegenetz.
- In der Regel erfolgt ein Ausbau in alter Trasse. Die gewachsenen Wegrandstrukturen bleiben erhalten.

Bewertung des Eingriffs

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Land Sachsen-Anhalt (Bewertungsmodell Sachsen-Anhalt, Gem. RdErl. des MLU, MBV, MI und MW vom 16.11.2004 – 42.2-22302/2; 1. Änderung vom 24.11.2006 – 22.2-22302/2; Wiederinkraftsetzen und 2. Änderung vom 12.03.2009 - 22.2-22302/2)

Biotopwerte des Ist-Bestandes der Eingriffsflächen

- alle Wege, bis auf W31 und W44 sowie ein Teilbereich des W03, sind in der Örtlichkeit vorhanden und entsprechend ihrer jetzigen Befestigung bewertet, es handelt sich dabei um unbefestigte Wege und befestigte Wege in DoB (Schotter) aber teilweise auch um versiegelte Wege in Asphalt / Beton
- beim Wendehammer W31, dem W44 und einem Teilbereich des W03 handelt es sich um Neubau über Acker und dementsprechend sind diese Abschnitte mit 5 Punkten bewertet
- die für Ausweichen, Wegeverbreiterungen bzw. Feldabfahrten in Anspruch genommenen Wegerandstreifen sind als Scherrasen mit 7 Punkten bewertet
- der bei W03 für einen kurzen Wegeabschnitt und für eine Feldabfahrt in Anspruch zu nehmende Hohlweg ist entsprechend mit dem Ist-Wert 7 bewertet
- die Bereiche der geplanten Rückbaumaßnahmen R02 und R03 sind in der Örtlichkeit aktuell ein lückiges Feldgehölz bzw. als Feldhecke und entsprechend mit 22 bzw. 20 bewertet

Biotopwerte des Neu-Bestandes der Eingriffsflächen

- alle in Betonspurbahn oder Decke ohne Bindemittel Wege auszubauenden Wege sind auf der gesamten Ausbaubreite mit dem Planwert 3 bewertet
- Wege welche in Bitumen bzw. in Vollbeton ausgebaut werden, erhalten den Planwert 0 für den voll versiegelten Bereich und den Planwert 3 für die Bankette
- Einmündungen auf übergeordnete Straßen, welche vollflächig in Asphalt oder Beton auf einer Länge von 30 m befestigt werden, sind mit dem Planwert 0 bewertet
- Ausweichen werden ebenfalls vollflächig befestigt und erhalten auch den Planwert 0 bzw. den Planwert 3 bei DoB – Wegen
- Feldabfahrten werden in Decke ohne Bindemittel befestigt sind entsprechend mit 3 bewertet
- Die geplante Wiederherstellung eines Retentionsraumes R02 ist als mesophiles Grünland bewertet

7.2 Maßnahmen zur Kompensation

Kompensationsmaßnahmen zum Wirtschaftswegebau

Eine Kompensation von Eingriffen ist durch die Anlage oder Wiederherstellung naturnaher Biotope möglich.

Dies erfolgt im vorliegenden Verfahren durch die Anlage von Feldgehölzen, Strauch-Baum-Hecken (tlw. mit Verwallung) und der Anlage von mesophilem Grünland. Die Kompensationsmaßnahmen zum Wegebau wurden mit dem Ziel des Ausbaus eines Biotopverbundsystems geplant.

Biotopwerte des Ist-Bestandes der Ausgleichsflächen

- der größte Teil der Maßnahmen (Feldhecken, Feldgehölze und Verwallungen) werden auf Ackerfläche realisiert und sind mit 5 Wertpunkten bewertet
- die Maßnahme L02 findet auf Grünland statt – 9 Wertpunkte
- die beiden Maßnahmen L14 und L22 finden tlw. im vorhandenen Bestand statt und werden deshalb nur nachrichtlich aufgeführt ohne die Angabe von Wertpunkten

Planwert des Neu-Bestandes der Ausgleichsflächen

- die als Feldgehölze anzulegenden Maßnahmen L26 und L27 sind, auch wenn diese nur gruppenhaft bepflanzt werden, komplett mit dem Planwert 15 bewertet, da sich auch die Freiräume als wichtige Biotope entwickeln
- alle schmalen Verwallungen, welche direkt bepflanzt werden sind als Ruderalflur mit dem Planwert 13 bewertet
- alle Feldhecken und breiteren Verwallungen, welche eine vorgelagerte Bepflanzung erhalten und außerdem auch direkt bepflanzt werden, sind als Baum-Strauchhecke (Planwert 16) bewertet
- die Maßnahme L15 – Anlage von mesophilem Grünland – erhält den Planwert 16

Die Gewässerbaumaßnahmen sind nicht separat bewertet, da eine Einschränkung nur während der Bauphase auftritt. Der Ist-Zustand stellt sich in Kürze nach Abschluss der Baumaßnahme wieder her bzw. wird bei der Anlage von Gräben bzw. Rückhaltebecken auf Ackerfläche nicht verschlechtert.

Zusammenfassung

Die natürlichen Lebensgrundlagen Boden, Wasser, Kleinklima und Luft werden durch die im Rahmen des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG vorgesehenen Maßnahmen nicht erheblich verändert.

Die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen bewirken eine Verbesserung des Landschaftsraumes.

Durch die geplanten landschaftsgestaltenden Maßnahmen sind eine Bereicherung des Landschaftsbildes sowie die Schaffung von Lebensräumen für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten zu erwarten.

Die geplanten Maßnahmen zur Agrarstrukturverbesserung (Wegeerschließung) bewirken einen Ausbau des aktuellen Wegenetzes und damit gleichzeitig eine stärkere Gliederung der Landschaft.

Die durch die Maßnahmen zum landwirtschaftlichen Wegebau und der Rückbaumaßnahmen verursachten Eingriffe nach § 14 BNatSchG (§ 6 NatSchG LSA) werden durch landschaftsgestaltende Anlagen sinnvoll kompensiert. Diese werden in Form von Baum-Strauch-Baum-Hecke, Feldgehölzen und mesophilem Grünland realisiert.

Damit wird dem gesetzlichen Auftrag zur Verbesserung der allgemeinen Landeskultur nach § 41 FlurbG entsprochen.

Mit der Umsetzung des vorliegenden Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG werden Voraussetzungen für eine zweckmäßige Erschließung der Feldflur geschaffen sowie die Ackerbau Landschaft aufgewertet und ein Beitrag zur langfristigen Sicherung des Naturhaushaltes geleistet.

Bilanzierung der Eingriffsfolgen: - 209.956 Biotopwerte

Bilanzierung der Kompensationsmaßnahmen: + 374.260 Biotopwerte

Bilanzierung der Eingriffsfolgen, FBV Weißenschirmbach

Anlage 1

M.-Nr.	Länge m	Breite m	Fläche m ²	Bestand	Biotop-typcode	Biotop-wert	Summe	Neubestand	Biotop-typcode	Plan-wert	Summe	Differenz
W01	1x30		200	Scheerasen/Acker	GSB/A	6	1200	Einmündung (Bit)	VWC	0	0	-1.200
	30	4	120	Scheerasen/Acker	GSB/A	6	720	versiegelter Weg (Bit)	VWC	0	0	-720
	40	4	160	versiegelter Weg (Beton)	VWC	0	0	versiegelter Weg (Bit)	VWC	0	0	0
	130	3	390	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	1170	versiegelter Weg (Bit)	VWC	0	0	-1.170
	130	1	130	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	390	Bankett (DoB)	VWB	3	390	0
	860	4	3440	unbefestigter Weg	VWA	6	20640	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	10.320	-10.320
			184	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1288	2x Ausweiche (DoB)	VWB	3	552	-736
	1x30		200	versiegelter Weg (Beton)	VWC	0	0	Einmündung (Bit)	VWC	0	0	0
			90	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	630	3x Feldabfahrt (DoB)	VWB	3	270	-360
W02	130	4	520	unbefestigter Weg	VWA	6	3120	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	1.560	-1.560
	1x30		200	unbefestigter Weg	VWA	6	1200	1x Einmündung (Bit)	VWC	0	0	-1.200
			30	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	210	1x Feldabfahrt (DoB)	VWB	3	90	-120
W03	1x30		200	befestigter Weg (Beton/Acker)	VWC/A	3	600	1x Einmündung (Bit)	VWC	0	0	-600
	140	5,5	770	befestigter Weg (Beton/Acker)	VWC/A	3	2310	versiegelter Weg (Bit)	VWC	0	0	-2.310
	330	3,5	1155	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	3465	versiegelter Weg (Bit)	VWC	0	0	-3.465
	330	1,5	495	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	1485	Bankett (DoB)	VWB	3	1.485	0
			92	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	644	1x Ausweiche (Bit)	VWC	0	0	-644
	600	4	2400	Acker	AI	5	12000	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	7.200	-4.800
	70	4	280	Hohlweg	VWE	20	5600	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	840	-4.760
			92	Acker	AI	5	460	1x Ausweiche	VWB	3	276	-184
			150	Acker	AI	5	750	5x Feldabfahrt	VWB	3	450	-300
		100	Hohlweg	VWE	20	2000	Feldabfahrt durch Hohlweg	VWB	3	300	-1.700	
W04	250	3	750	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	2250	versiegelter Weg (Bit)	VWC	0	0	-2.250
	250	1	250	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	750	Bankett (DoB)	VWB	3	750	0
			92	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	644	1x Ausweiche (Bit)	VWC	0	0	-644
	330	4	1320	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	3960	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	3.960	0
			92	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	644	1x Ausweiche (DoB)	VWB	3	276	-368
			90	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	630	3x Feldabfahrt	VWB	3	270	-360

W15	1350	4	5400	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	16200	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	16.200	0
	1350	1	1350	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	9450	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	4.050	-5.400
			276	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1932	3x Ausweiche (Beton)	VWA	0	0	-1.932
			180	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1260	6x Feldabfahrt	VWB	3	540	-720
W16	940	4	3760	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	11280	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	11.280	0
	940	1	940	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	6580	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	2.820	-3.760
			368	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	2576	4x Ausweiche (Beton)	VWA	0	0	-2.576
	280	3	840	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	2520	versiegelter Weg (Beton)	VWA	0	0	-2.520
	320	3	960	versiegelter Weg (HGDT Beton)	VWC	0	0	versiegelter Weg (Beton)	VWA	0	0	0
	600	0,5	300	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	2100	Bankett (DoB)	VWB	3	900	-1.200
	600	1	600	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	4200	Wegeseitengraben (Beton)	VWA	0	0	-4.200
			240	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1680	8x Feldabfahrt	VWB	3	720	-960
W18	1300	4	5200	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	15600	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	15.600	0
			276	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1932	3x Ausweiche (Beton)	VWC	0	0	-1.932
			120	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	840	4x Feldabfahrt	VWB	3	360	-480
W20	320	3	960	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	2880	versiegelter Weg (Beton)	VWA	0	0	-2.880
	320	1	320	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	960	Bankett (DoB)	VWB	3	960	0
	430	4	1720	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	5160	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	5.160	0
			184	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1288	2x Ausweiche (Beton)	VWC	0	0	-1.288
			120	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	840	4x Feldabfahrt	VWB	3	360	-480
W21	1280	4	5120	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	15360	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	15.360	0
	820	4	3280	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	9840	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	9.840	0
	820	1	820	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	5740	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	2.460	-3.280
			276	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1932	3x Ausweiche (Beton)	VWC	0	0	-1.932
			90	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	630	3x Feldabfahrt	VWB	3	270	-360
W23	500	3	1500	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	4500	versiegelter Weg (Beton)	VWC	0	0	-4.500
	500	1	500	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	1500	Bankett (DoB)	VWB	3	1.500	0
	710	4	2840	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	8520	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	8.520	0
			276	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1932	3x Ausweiche (Beton)	VWC	0	0	-1.932
			120	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	840	4x Feldabfahrt	VWB	3	360	-480

W25	220	3,5	770	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	2310	versiegelter Weg (Bit)	VWC	0	0	-2.310
	220	1,5	368	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	2576	Bankett (DoB)	VWB	3	1.104	-1.472
			60	Grundstückabfahrt (DoB)	VWB	3	180	2x Grundstückabfahrt (Bit)	VWC	0	0	-180
			30	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	210	1x Feldabfahrt	VWB	3	90	-120
W27	300	3	900	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	2700	versiegelter Weg (Bit)	VWC	0	0	-2.700
	300	1	300	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	900	Bankett (DoB)	VWB	3	900	0
	270	3,5	945	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	2835	versiegelter Weg (Bit)	VWC	0	0	-2.835
	270	1,5	405	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	1215	Bankett (DoB)	VWB	3	1.215	0
	1x30		200	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	600	1x Einmündung (Bit)	VWC	0	0	-600
			184	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1288	2x Ausweiche (Bit)	VWC	0	0	-1.288
			60	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	420	2x Feldabfahrt	VWB	3	180	-240
W28	1x30		200	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	600	1x Einmündung (Beton)	VWB	0	0	-600
	290	4	1160	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	3480	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	3.480	0
			60	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	420	2x Feldabfahrt	VWB	3	180	-240
W29	1x30		200	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	600	1x Einmündung (Bit)	VWB	0	0	-600
	200	4	800	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	2400	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	2.400	0
	240	4	960	unbefestigter Weg	VWA	6	5760	befestigter Weg (DoB)	VWA	3	2.880	-2.880
			92	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	644	1x Ausweiche (DoB)	VWB	3	276	-368
			90	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	630	3x Feldabfahrt	VWB	3	270	-360
W31		600	Acker	AI	5	3000	Wendehammer DoB	VWB	3	1.800	-1.200	
W33	250	3	750	befestigter Weg (DoB/Pfl.)	VWB	3	2250	versiegelter Weg (Bit)	VWA	0	0	-2.250
	250	1	552	befestigter Weg (DoB/Pfl.)	VWB	3	1656	Bankett (DoB)	VWB	3	1.656	0
			60	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	420	2x Feldabfahrt	VWB	3	180	-240
W34		24	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	72	2xPflastermulde	VWB	3	72	0	
W35	1x30		200	unbefestigter Weg	VWA	6	1200	1x Einmündung (Bit)	VWC	0	0	-1.200
	850	4	3400	unbefestigter Weg	VWA	6	20400	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	10.200	-10.200
			184	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1288	2x Ausweiche (DoB)	VWC	3	552	-736
			150	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	1050	5x Feldabfahrt	VWB	3	450	-600

W36			12	Querrinne (defekt)	VWB	3	36	Querrinne Pflaster	VWB	3	36	0
W37	100	3	300	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	900	versiegelter Weg (Beton)	VWC	0	0	-900
	100	1	100	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	300	Bankett (DoB)	VWB	3	300	0
	280	4	1120	unbefestigter Weg	VWC	6	6720	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	3.360	-3.360
			92	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	644	1x Ausweiche (DoB)	VWB	3	276	-368
			60	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	420	2x Feldabfahrt	VWB	3	180	-240
W38	180	3,5	630	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	1890	versiegelter Weg (Bit)	VWC	0	0	-1.890
	180	1,5	270	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	810	Bankett (DoB)	VWB	3	810	0
			200	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	600	Wendestele	VWC	0	0	-600
W42	50	3	150	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	450	versiegelter Weg (Beton)	VWA	0	0	-450
	50	1	50	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	150	Bankett (DoB)	VWB	3	150	0
	480	4	1920	unbefestigter Weg	VWC	6	11520	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	5.760	-5.760
			92	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	644	1x Ausweiche	VWB	3	276	-368
			90	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	630	3x Feldabfahrt	VWB	3	270	-360
W43	150	3	450	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	1350	versiegelter Weg (Beton)	VWC	0	0	-1.350
	150	1	150	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	450	Bankett (DoB)	VWB	3	450	0
	490	4	1960	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	5880	befestigter Weg (DoB)	VWB	3	5.880	0
			92	Scherrasen (Wegerand)	VWB	7	644	1x Ausweiche (DoB)	VWB	3	276	-368
			90	Scherrasen (Wegerand)	GSB	7	630	3x Feldabfahrt	VWB	3	270	-360
W44	1x30		200	Acker	AI	6	1200	1x Einmündung (Beton)	VWC	0	0	-1.200
	1220	5	6100	Acker	AI	6	36600	befestigter Weg (SpB)	VWB	3	18.300	-18.300
			184	Acker	AI	6	1104	2x Ausweiche (Beton)	VWC	0	0	-1.104
			120	Acker	AI	6	720	4x Feldabfahrt	VWB	3	360	-360
R02			5200	Feldgehölz		22	114400	mesophiles Grünland		16	83.200	-31.200
R03	10	6	60	Baum-Strach-Hecke		20	1200	Feldabfahrt		3	180	-1.020
Gesamt:											-209.956	

Bilanzierung der Kompensationsmaßnahmen, FBV Weißenschirmbach

Anlage 2

M.-Nr	Länge m	Breite m	Fläche m ²	Bestand	Biotop- typcode	Biotop- wert	Summe	Neubestand	Biotop- typcode	Plan- wert	Summe	Differenz
L01	10	3	30	Acker	AI	5	150	Ruderalflur (Verwallung)	URA	13	390	240
L02	50	3	150	Grünland	GR	9	1350	Ruderalflur (Verwallung)	URA	13	1.950	600
L06	1100	5	5.500	Acker	AI	5	27.500	Strauch-Baum-Hecke	HHB	16	88.000	60.500
L09	200	3	600	Acker	AI	5	3.000	Ruderalflur (Verwallung)	URA	13	7.800	4.800
L10	250	10	2.500	Acker	AI	5	12.500	Strauch-Baum-Hecke	HHB	16	40.000	27.500
L11	810	8	6.480	Acker	AI	5	32.400	Strauch-Baum-Hecke (Verwallung)	HHB	16	103.680	71.280
L12	430	8	3.440	Acker	AI	5	17.200	Strauch-Baum-Hecke (Verwallung)	HHB	16	55.040	37.840
L13a	200	3	600	Acker	AI	5	3.000	Ruderalflur (Verwallung)	URA	13	7.800	4.800
L13b	280	3	840	Acker	AI	5	4.200	Ruderalflur (Verwallung)	URA	13	10.920	6.720
L14	20	3	60	lückige Verwallung	HHB		0	Ruderalflur (Verwallung)	URA		0	0
L15	500	6	3.000	Acker	AI	5	15.000	mesophiles Grünland	GMA	16	48.000	33.000
L16	150	3	450	Acker	AI	5	2.250	Ruderalflur (Verwallung)	URA	13	5.850	3.600
L17	310	8	2.480	Acker	AI	5	12.400	Strauch-Baum-Hecke (Verwallung)	HHB	16	39.680	27.280
L18	200	3	600	Acker	AI	5	3.000	Ruderalflur (Verwallung)	URA	13	7.800	4.800
L22	30	5	150	Ackerabfahrt	VWA		0	Gehölzstreifen	HHB		0	0
L23	400	4	1.600	Acker	AI	5	8.000	Strauch-Baum-Hecke	HHB	16	25.600	17.600
L26			2.250	Acker	AI	5	11.250	Feldgehölz	HGA	15	33.750	22.500
L27			5.000	Acker	AI	5	25.000	Feldgehölz	HGA	15	75.000	50.000
L28	50	3	150	Acker	AI	5	750	Ruderalflur (Verwallung)	URA	13	1.950	1.200
Gesamt:											374.260	